

- [Teilen](#)
- [Drucken](#)
- [Als PDF speichern](#)

## [Zurück zur Übersicht](#)

Pressemitteilung

# Girls' Day 2023: Rund 60 Mädchen erhalten Einblicke in spannende und vielfältige Berufsfelder des Regierungspräsidiums

27.04.2023

Regierungspräsidentin Susanne Bay: "Wir wollen Mädchen bei ihrer Berufsorientierung unterstützen und sie ermuntern, sich frei von Geschlechterklischees für einen Beruf zu entscheiden"



Regierungspräsidium Stuttgart

Am Donnerstag, 27. April 2023, fand der bundesweite Girls' Day statt, an dem sich auch das Regierungspräsidium Stuttgart (RPS) erneut beteiligte. Nachdem der Girls' Day zuletzt als digitale Veranstaltung stattgefunden hatte, konnten nun 59 Schülerinnen einen spannenden Tag vor Ort erleben.

Regierungspräsidentin Susanne Bay begrüßte die 10- bis 15-jährigen Mädchen: „Unser Haus bietet interessante Arbeitsmöglichkeiten in vielfältigen und interdisziplinären Berufsfeldern. Wir wollen Mädchen bei ihrer Berufsorientierung unterstützen und sie ermuntern, sich frei von Geschlechterklischees für einen Beruf zu entscheiden. Die unterschiedlichen Themenfelder, die das Regierungspräsidium abdeckt und die verschiedensten beruflichen Tätigkeiten, die die Mädchen am Girls' Day kennenlernen, spiegeln dabei auch die Diversität unseres öffentlichen Lebens wider.“

„Wir freuen uns sehr über das große Interesse der Mädchen und wollen diese mit dem Aktionstag für Praktika, Ausbildungen und Bewerbungen im Regierungspräsidium Stuttgart gewinnen. Denn: Eine frühe Erfahrung mit MINT-Berufen kann für die spätere Berufswahl durchaus entscheidend sein“, erklärte Yasmin Nuseibeh-Böckmann, Beauftragte für Chancengleichheit im RPS.

Nach einer Fragerunde mit der Regierungspräsidentin wurden die Mädchen, je nach Interessenslage, in vier verschiedene Gruppen eingeteilt.

Unter dem Motto: "Nichts für schwache Nerven" haben 18 Schülerinnen den Morgen am Dienstsitz des Kampfmittelbeseitigungsdienstes (KMBD) im Rohrer Pfad in Stuttgart-Vaihingen verbracht. Dort wurden sie durch die Muster-Lehrmittelsammlung und die Munitionsbunker geführt, wo geborgene Munition aus ganz Baden-Württemberg eingelagert ist. Nach einer kurzen Einweisung in die beim KMBD verwendeten Suchsysteme wurde den Mädchen ein Einblick in „die Kampfmittelsuche am Schreibtisch“ mittels Kriegsluftbildern geboten.

Die Arbeit von Bauwerksprüferinnen und Bauwerksprüfern aus erster Hand kennenlernen – das konnten sieben Mädchen bei der Nesenbachtalbrücke in Stuttgart-Vaihingen. Dort erfuhren sie Spannendes über die Straßeninfrastruktur und den Ingenieurbau: Das RPS ist neben rund 2000 Brücken für eine große Anzahl von Verkehrszeichenbrücken, Tunnelbauwerke sowie Lärmschutz- und Stützbauwerke im Regierungsbezirk zuständig.

„Eier, Hundefutter und Geld für den Kuhstall“ hieß es darüber hinaus für 19 Schülerinnen, als sie die Arbeit der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Landwirtschaftsabteilung des RPS kennenlernten. Nach einem Quiz zum Thema wurde der Ausbildungsberuf der Landwirtin vorgestellt. Die Mädchen hörten Wissenswertes zur Agrarförderung, zum Beruf der Futtermittelkontrolleurin und erhielten Einblicke in die Tätigkeit einer Eierpackstelle.

Interessantes über die Tätigkeiten des Strahlen- und Arbeitsschutzes im Regierungspräsidium wurde 15 Teilnehmerinnen geboten. Auf einem Spaziergang konnten sie mit einem professionellen Messgerät verschiedene Lärmquellen messen und prüften Pottasche wurde auf deren natürliche Strahlung hin. Es wurden Schutzausrüstungen vorgestellt und Frauen, die im Umweltschutz arbeiten, standen den Mädchen Rede und Antwort. Zum Schluss haben die Mitarbeitenden des Regierungspräsidiums ins Ökomobil eingeladen.

Anlage:

[Foto: Regierungspräsidentin Susanne Bay begrüßt die Schülerinnen beim Girls' Day 2023 im Regierungspräsidium Stuttgart. \(jpg, 5 MB\)](#)

Kategorie:

[Abteilung 1 Regierungspräsidentin](#)